

Viel Applaus für KBV Uttel

BOßELN „Einigkeit“ überzeugt auf und neben der Strecke

© Anzeiger für Harlingerland - 30.06.2015

UTTEL/NEGENBARGEN/JOS – Als Ausrichter hat der KBV „Einigkeit“ Uttel bei den Kreis-, Landes- und FKV-Meisterschaften erstklassige Arbeit geleistet. Mit vielen Helfern hat das Team um den Vorsitzenden Helge Eilts für beste Bedingungen gesorgt und dafür Zuspruch und Applaus von allen Seiten bekommen. Viele Stunden hatte das Team aus Uttel investiert, um den Boßelwettkämpfen den Rahmen zu geben, den sie verdient hatten.

Doch neben der ganzen Arbeit neben der Strecke ging es für die Utteler auch auf der Bahn hoch her. Besonders eingespannt war hier wieder einmal Helge Eilts. Denn als Vater kümmerte er sich auch um seine Töchter Fenja und Hanna, die in der weiblichen Jugend E zu den besten Boßlerinnen gehören. Schon bei den Kreismeisterschaften schafften beide den Sprung aufs Podest. Einen Doppelsieg feierten die Eilts-Zwillinge dann bei den Landesmeisterschaften. Nun sollten beide auch bei den FKV-Titelkämpfen die größtmögliche Unterstützung erhalten. Zudem hatte mit Sandra Friedrichs noch eine dritte Starterin aus Uttel den Sprung zum Vergleich mit Oldenburg geschafft. Hier war also echtes Organisationstalent gefragt, um für gute Bahnweiser und Schiedsrichter zu sorgen. Doch „Einigkeit“ ist in dieser Hinsicht sehr gut aufgestellt. Am Ende sicherte sich Fenja vor ihrer Schwester Hanna die Bronzemedaille, Sandra landete auf Rang acht.

Auch in anderen Klassen war Uttel stark vertreten. Mit den Erfolgen von Mirco Guderle in der männlichen Jugend A Eisen und Marina Andreesen (weibliche Jugend B



Fenja Eilts trug mit ihrer Bronzemedaille zum rundum gelungenen Wochenende der Utteler bei.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Gummi) durften sich die Gastgeber über zwei Silbermedaillen freuen.

Der ganz große Wurf ließ jedoch auf sich warten. Am Sonntagnachmittag war es dann aber doch soweit: Rainer Gent gewann bei den Männern I mit der Holzkugel und machte den Medaillensatz für „Einigkeit“ komplett.

Mit den Podiumsplatzierungen hatte sich Uttel auch

sportlich von der besten Seite gezeigt und somit bewiesen, was gute Arbeit im Verein wert ist. Werfer, Helfer und Organisatoren haben ein Gesamtpaket geschnürt, dass durchaus Vorbildcharakter haben kann. Denn die sportlichen Erfolge und der entspannte Ablauf der Meisterschaften sind nicht der Verdienst eines Einzelnen, sondern des gesamten Teams.